

Niederschrift

über die öffentliche Ortsbeirat Südliche Innenstadt von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Mittwoch, den 08.06.2016

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinrich Hecker

Doris Behrendt

Anni Braun

Martina Werkmann-Specht

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Bernd Laubisch

Lorena Schmitt

Margot Steeger

David Schneider

Rudi Jacob

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Alfred Glatzer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Sabine Gerassimatos

Schriftführer/in

Elke Dahl

Entschuldigt fehlen:

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Michael Sessig

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Zeitnahe Veröffentlichung der Kriminalstatistik Berliner Platz
Vorlage: 20162868
3. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Ausbau des Radwegenetzes in der Berliner Straße von der Wörthstraße bis zur Wredestraße
Vorlage: 20162880
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Versprochene Begrünung auf der Parkinsel
Vorlage: 20162875
5. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Grünflächen nach Ende des Filmfestivals wieder in den Zustand der umliegenden Grünflächen versetzen
Vorlage: 20162881
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Natürliche Wiese auf dem Festivalgelände
Vorlage: 20162876
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Mustersatzung LEAPG (Lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte)
Vorlage: 20162873
8. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Radampel am Kreuzungsbereich Berliner Straße/Ecke Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Jägerstraße
Vorlage: 20162882
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht Sanierungsgebiet Mitte/Innenstadt
Vorlage: 20162877
10. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Grünfläche Bismarckstraße/Ecke Wredestraße in einen ansehnlichen Zustand versetzen
Vorlage: 20162883
11. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Überlegungen eines Parkraumkonzepts für den Stadtteil Süd, unter Einbeziehung der Parkfläche auf dem Behördenparkplatz hinter der JVA
Vorlage: 20162884

12. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Reinigung der Sinkkästen im Bereich Bayernplatz/Lisztstraße
Vorlage: 20162878
13. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kennzeichnung der Parkplätze im Bereich Friedrich-Heene-Straße bis Roonstraße
Vorlage: 20162885
14. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Festverankerung des Gestells zum Abstellen von Fahrrädern am Ostausgang des Hauptbahnhofes und zweites Gestell
Vorlage: 20162886
15. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anbringen der Uhren in die "Liniensäulen" an der Straßenbahnhaltestelle Berliner Platz sowie Schließung der Lücken im Dach über der Straßenbahnhaltestelle
Vorlage: 20162887
16. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Umbaumaßnahmen in der Deuserschule
Vorlage: 20162879
17. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Zeitpunkt und Standort der Pflanzung der 160 Eichen auf der Parkinsel
Vorlage: 20162889
18. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Flüchtlingsunterkünfte in der Südlichen Innenstadt
Vorlage: 20162869
19. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Pläne der Stadtverwaltung für die zukünftige Nutzung des Shell-Hauses in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20162890
20. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Umwidmung der Von-Weber-Straße in eine Nebenstraße
Vorlage: 20162870
21. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Ermittlungsstand des Brandanschlages in Mitte
Vorlage: 20162871
22. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Verkehrsregeln in der Bleichstraße
Vorlage: 20162872
23. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Ratsinformationssystem Ortsbeirat Südliche Innenstadt

Vorlage: 20162874

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Bericht Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Christoph Heller berichtet über das Westendfest in der Erich-Kästner-Schule und die Spielmeile mit der Kinderolympiade in der Karl-Krämer-Straße.
- Ortsbeiratsmitglied Jens Brückner stellt einen Eilantrag wegen einer E-Tankstelle am Ludwigsplatz.

Der Eilantrag wurde abgelehnt, weil eine E-Tankstelle bei der IHK steht.

zu 2 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Zeitnahe Veröffentlichung der Kriminalstatistik Berliner Platz

Herr Altmann von der Polizei gibt einen ausführlichen Bericht.

Im öffentlichen Bereich Berliner Platz gab es von 2011 – 2015 einen Rückgang der Gesamtdelikte von 56 %.

Die Polizei hatte 2015 insgesamt 1966 Einsatzstunden am Berliner Platz zugebracht. Es wurden 230 Personen kontrolliert und 200 Platzverweise ausgesprochen.

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 teilt mit, dass im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.5.2016 380 Kontrollen stattgefunden haben. Am Rheinuferpark wurde im gleichen Zeitraum nichts festgestellt. In der Heny-Roos-Passage erfolgten 25 Kontrollen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnisnahme.

zu 3 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion Ausbau des Radwegenetzes in der Berliner Straße von der Wörthstraße bis zur Wredestraße

Der Bereich Stadtplanung 4-123 teilt folgendes mit:

Der beantragte Lückenschluss im Radwegenetz Berliner Straße von der Wörthstraße bis zur Wredestraße ist generell sinnvoll. Aus fachlicher Sicht ist dort eine Radverkehrsanlage als Radstreifen die sinnvollste, kostengünstigste und kurzfristig zu realisierende Maßnahme. Problemstellung dabei ist allerdings, dass dazu die derzeit vorhandenen Bewohnerparkplätze entfallen müssen. Es handelt sich dabei um 6 Stellplätze. Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite befinden sich mit Parkscheibe zeitlich bewirtschaftete Parkplätze. Eine Führung des Radverkehrs auf dem Gehweg ist nicht anzustreben, da hier nur eingeschränkte Platzverhältnisse, insbesondere im Bereich der Bäume, vorhanden sind.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt will einstimmig mit der Verwaltung einen vor Ort-Termin machen um eine Lösung zu finden.

**zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Versprochene Begrünung auf der Parkinsel**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Seitens der Verwaltung erfolgte bereits Ende April 2016 eine Unterrichtung der Anlieger über den Sachstand und über die zukünftige Begrünung der Hochwasserschutzanlage. Wegen der sehr angespannten Personalsituation kann die Verwaltung erst Ende August einen Termin für diese Besprechung vor Ort anbieten.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt erinnert einstimmig an das Versprechen mit den Betroffenen Anwohnern die Begrünung und Ausführung vorzustellen und abzusprechen. Er bittet deshalb um zeitnahe Umsetzung der Absprache.

**zu 5 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Grünflächen nach Ende des Filmfestivals wieder in den Zustand der umliegenden Grünflächen versetzen**

Tagesordnungspunkt 5 und 6 werden zusammen behandelt.

Der Bereich Grünflächen 4-215 teilt folgendes mit:

Der Veranstalter des Filmfestivals wird die Fläche bis Ende Juli räumen.

Im Anschluss wird die beeinträchtigte Fläche festgestellt, die Wiederherstellung ausgeschrieben und voraussichtlich, witterungsabhängig im September mit den Arbeiten begonnen.

In dieser Jahreszeit fängt das Laub an zu fallen und die Vegetation bereitet sich auf die Ruhezeit im Winter vor.

Aus diesem Grund ist in den vergangenen Jahren die Grasnarbe erst kurz vor Beginn der erneuten Aufbauarbeiten für das nächste Filmfestival hergestellt gewesen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und in dem Bewusstsein, dass die Natur auch selber im Stande ist sich zu regenerieren, wird in diesem Jahr auf die Einsaat verzichtet und lediglich der Boden gelockert und egalisiert. Im Boden sind Samen vorhanden, welche im Frühjahr keimen und aufgehen. Und somit findet auf dieser Fläche eine dem Landschaftsrechtsschutz-

gebiet angemessene, natürliche Sukzession statt. Ein erster Versuch im Jahr 2013 hat gezeigt, dass eine Begrünung mit Wildkräutern erfolgt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig einer Auflockerung des Bodens zuzustimmen ohne Nachsähen wenn dafür

- a) die Zeiten für den möglichen Abbau verkürzt werden (möglichst 14 Tage) und
- b) und direkt nach dem Abbau der Boden gelockert und vorbereitet wird, da man dann ja – ohne extra Feststellung des Schadens – sieht was notwendig ist.

Weiterhin erinnert der Ortsbeirat an seine Vorgaben einer Begrünung, gerne eine Naturwiese und keinen Acker und zwar in diesem Bereich der jetzt als Zeltbereich benutzt wird von Weg zu Weg bis zur Kohl-Promenade.

Diese Absprachen sind nach Verständnis des Ortsbeirates vertraglich festzuhalten.

**zu 6 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Natürliche Wiese auf dem Festivalgelände**

Tagesordnungspunkt 6 wurde in Tagesordnungspunkt 5 mitbehandelt.

**zu 7 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
 Mustersatzung LEAPG (Lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte)**

Der Bereich Stadtentwicklung 1-16 teilt mit:

Die Initiative für ein LEAPG muss von den Eigentümern und den Gewerbetreibenden ausgehen. Dabei können wir als Stadtverwaltung dann – nach Einigung der Eigentümer untereinander – organisatorisch und inhaltlich unterstützen und später auch die administrativen Aufgaben (Satzung etc.) übernehmen. Insbesondere werden wir bei Fragen einer möglichen Abgrenzung, der Beratung der Eigentümer durch einen Dienstleister und die Fragen von Handlungsmöglichkeiten, des Aufwands und der möglichen Aufwandsverteilung den Eigentümern Hilfestellung geben können.

In diesem Sinne ist die Verwaltung- zusammen mit der W.E.G. und der LUKOM – in Gesprächen mit verschiedenen Immobilieneigentümern und der IHK eingebunden.

Vorher sind allerdings noch einige offene Fragen zur Auslegung des neuen Gesetzes zu klären. Hier wird die Eigentümerinitiative von IHK und Verwaltung unterstützt.

Im übrigen ist die Erstellung einer Mustersatzung nicht Aufgabe der Stadtverwaltung, sondern es ist Aufgabe des zuständigen Ministeriums evtl. gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden einen Vorschlag zu erarbeiten.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass er nicht im Stande ist zu beurteilen, wer die Grundlagen zu schaffen hat, aber er will dieses Medium auf jeden Fall einsetzen. Der Ortsbeirat bittet deshalb um passende Unterstützung, da er dieses Instrument als geeignet sieht. Z. B. den Bereichen und den Geschäften in der Innenstadt zu helfen.

**zu 8 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Radampel am Kreuzungsbereich Berliner Straße/Ecke Bahnhofstraße in
Fahrrichtung Jägerstraße**

Der Bereich Stadtplanung 4-123 teilt folgendes mit:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Situation an der Kreuzung Berliner Straße/Bahnhofstraße in den beiden Richtungen der Berliner Straße unterschiedlich ist. Auf der Kreuzungsseite in Richtung Süden (Kaiser-Wilhelm-Str.) fahrend ist ein Radsignal zwingend erforderlich, da hier der Radverkehr gegen die Einbahnstraße geführt wird und somit keine weitere Signalisierung in dieser Richtung für den Fahrverkehr vorhanden ist. In der angesprochenen Gegenrichtung, also in Richtung Norden (Jägerstraße) fahrend, ist der Radverkehr mit dem Kfz-Verkehr signalisiert. Der Haltebalken für den Radverkehr liegt vor dem Haltebalken der Kfz, somit fährt der Radverkehr nach der Rotphase vor dem Kfz-Verkehr in die Kreuzung ein. Ansonsten ist klar geregelt, dass der Vorrang des Fuß- und Radverkehr von dem abbiegenden Fahrzeug zu beachten ist.

Daher besteht aus der Sicht der Verwaltung an dieser Kreuzung keine Gefahrenlage, sondern eine völlig unauffällige Situation.

Bestätigt wird dies auch durch die Unfallstatistik, die bei der Polizei abgefragt wurde. 3 Unfälle ereigneten sich seit 2013 bis zum 2.6.2016. Dabei handelte es sich in 2013 um einen Auffahrunfall, 2014 und 2015 um Unfälle durch Rotlichtmissachtung, dabei gab es eine leichtverletzte Person. Radfahrer waren an keinem Unfall beteiligt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und wird bei einem vor Ort-Termin die Situation ansehen.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht Sanierungsgebiet Mitte/Innenstadt**

Michael Lung von der WEG gibt zum Sanierungsgebiet Mitte einen ausführlichen Bericht. Er zeigt anhand der Leinwand Ludwigshafen vor dem Stadtumbau, das aktuelle Sanierungsgebiet, die Ziele und Instrumente. Es werden Beispiele gezeigt wie die Modernisierung der Bismarckstraße 90, 92 und Bahnhofstraße 6, Kaiser-Wilhelm-Straße 7, der Neubau B+B Hotel, die Neugestaltung des Bürgerhofs, die Baulückenschließung Bismarckstraße 50, sowie die Erweiterung des Europa-Hotels.

Rund 70 private Projekte mit einer Gesamtinvestition von über 60 Mio. Euro (ohne Zollhofhafen).

Zusätzliche Projekte mit einer Summe von ca. 100 Mio. Euro sind in Vorbereitung.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für den Vortrag.
Herr Lung bietet einen vor Ort-Termin für den Ortsbeirat an, den der Ortsbeirat gerne wahrnimmt.**

**zu 10 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Grünfläche Bismarckstraße/Ecke Wredestraße in einen ansehnlichen Zu-
stand versetzen**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt mit, dass an dem Standort Arbeiten durch die TWL stattfanden. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben, die Wiederherstellung soll bis zum Sommer erfolgt sein.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Verwaltung.

**zu 11 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Überlegungen eines Parkraumkonzepts für den Stadtteil Süd, unter Einbe-
ziehung der Parkfläche auf dem Behördenparkplatz hinter der JVA**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:
Bei der genannten Parkfläche handelt es sich um ein Privatgrundstück.
Die Erstellung des Parkraumkonzeptes beinhaltet u.a. auch die Prüfung des Bedarfs von zusätzlichem Parkraum im und außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums.
Erst danach, wenn festgestellt werden sollte, dass ein Bedarf für ein Parken des öffentlichen Straßenverkehrs auf Flächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums vorhanden ist, können Gespräche mit Eigentümern von Grundstücken geführt werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Antwort der Verwaltung und erinnert an das fehlende Parkraumkonzept.

**zu 12 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Reinigung der Sinkkästen im Bereich Bayernplatz/Lisztstraße**

Der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt 4-24 teilt folgendes mit:
Es ist ein durchschnittlicher Reinigungsintervall von 18 Monaten vereinbart. Im o.g. Bereich erfolgte die letzte Reinigung im Juli 2015. Es sind aktuelle Halteverbotsschilder aufgestellt, so dass in der 24. KW die Reinigung erfolgt.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Antwort der Verwaltung.
Das Wasser konnte nicht abfließen. Deshalb bittet der Ortsbeirat einstimmig in diesem Bereich nicht nur im Intervall von 18 Monaten zu reinigen, sondern wenn Gefahr besteht.**

**zu 13 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kennzeichnung der Parkplätze im Bereich Friedrich-Heene-Straße bis
Roonstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt mit:

Der Bereich hat bereits mit dem Bereich Straßenverkehr Kontakt aufgenommen, um auch zu klären, ob bei einer Nachmarkierung eine Optimierung der Parkstände stattfinden kann. Evtl. notwendige Nachmarkierung werden dann in den Markierungsplan mit aufgenommen.

Hinweis: Markierungsarbeiten können nur ausgeführt werden, wenn es die Wetterbedingungen zulassen. Es muss über einen längeren Zeitraum trocken sein um auch eine Gewährleistung auf die Markierungsarbeiten zu bekommen. Deshalb können grundsätzlich keine Aussagen zum Zeitpunkt der Ausführung der Arbeiten gemacht werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich bei der Verwaltung und bittet einstimmig um dringende Umsetzung, da man die Markierungen bald nicht mehr sieht.

**zu 14 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Festverankerung des Gestells zum Abstellen von Fahrrädern am Ostaussgang des Hauptbahnhofes und zweites Gestell**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt mit:

Für die Instandsetzung ist die WBL Stadtentwässerung und Straßenunterhalt 4-24 beauftragt. Ein zweites Gestell ist wegen des engen Finanzrahmens im Ergebnishaushalt nicht finanziert. Die Mittel dort sind vorrangig zur Beseitigung von Unfallgefahren einzusetzen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt erinnert einstimmig an die versprochenen überdachten Fahrradständer und bedankt sich für die baldige Umsetzung der Befestigung.

**zu 15 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anbringen der Uhren in die "Liniensäulen" an der Straßenbahnhaltstelle
Berliner Platz sowie Schließung der Lücken im Dach über der Straßenbahnhaltstelle**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Mittlerweile wurde ein Großteil der fehlenden Glasplatten wieder montiert. Noch fehlende Platten müssen unter Abschaltung der Fahrdrähte ersetzt werden, was nur in Nacharbeit erfolgen kann. Die Durchführung der Arbeiten ist ab dem 7.6.2016 vorgesehen. Die Schließung der Dachausparung im Bereich der ehemaligen Nottreppe der Tortenschachtel, durch Glaselemente, kann erst erfolgen, nachdem Stahlträger an die Hauptträger befestigt wurden. Dafür sind allerdings Schweißarbeiten erforderlich, für die statische Nachweise vorgelegt werden müssen. Die Glasplatten können erst nach Herstellung der Trägerkonstruktion be-

stellt werden, da deren Herstellung als Sonderfertigung nach örtlichem Aufmaß erfolgt. Nach Mitteilung der RNV ist eine zeitnahe Installation von Uhren an den Bahnsteigen vorgesehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig und bittet um schnelle Umsetzung der Uhren, da die Zeit beim Ein- und Umsteigen von Bus und Bahn der entscheidende Faktor ist.

**zu 16 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Umbaumaßnahmen in der Deuserschule**

Die Stellungnahme des Bereichs Gebäudemanagement 4-132 vom 3.6.2016 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**zu 17 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
 Zeitpunkt und Standort der Pflanzung der 160 Eichen auf der Parkinsel**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:
Das Landschaftsschutzgebiet Stadtpark wird im Herbst 2016 eine Aufwertung seiner alten Auebestände durch die Pflanzungen von 160 Eichen erfahren. Die Aufpflanzung erfolgt in Gruppen unter forstlicher Begleitung an mehreren geeigneten Standorten im Park, um den jahrhundertelangen Fortbestand der Hartholzaue auch weiterhin zu gewährleisten.

Ortsvorsteher Christoph Heller weist auf die Mitbehandlung dieses Tagesordnungspunktes in TOP 4 hin.

**zu 18 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
 Flüchtlingsunterkünfte in der Südlichen Innenstadt**

Die GAG teilt mit, dass das angesprochen Grundstück sich nicht im Eigentum der GAG befindet. Die RSE ist mit der Vermarktung beauftragt.
Der Bereich Gremium 1-134 teilt mit, dass beide Standorte gemäß dem im Stadtrat vorgestellten Konzept nicht zur Diskussion stehen. Bis auf weiteres stehen stadtweit genügend Standorte zur Verfügung.

**zu 19 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Pläne der Stadtverwaltung für die zukünftige Nutzung des Shell-Hauses in
der Mundenheimer Straße**

Das Dezernat 4 teilt mit, dass dem Dezernat 4 und der WEG keine Pläne für die zukünftige Nutzung des Shell-Hauses bekannt sind.

**zu 20 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Umwidmung der Von-Weber-Straße in eine Nebenstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Der Bereich Straßenverkehr hat aufgrund der neuen Anfrage geprüft, ob die Vorfahrtsregelung in der Von-Weber-Straße aufgehoben werden kann.

Innerhalb des innerörtlichen Straßennetzes ist ein leistungsfähiges, auch den Bedürfnissen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs entsprechendes, Vorfahrtsstraßennetz sicherzustellen.

Schon allein von ihrer Funktion als stadtteilverbindende Straße ist die Von-Weber-Straße Bestandteil dieses Vorfahrtsstraßennetzes.

Außerdem stellt sich die Straße selbsterklärend als Vorfahrtsstraße aufgrund ihrer optischen Ausgestaltung dar. Dies liegt darin begründet, dass dort

breite Fußwege, Radwege, Senkrechtparkstände und – diesen gegenüber liegenden – Parkstände parallel zur Fahrbahn bestehen sowie die noch verbleibenden Restfahrbahnbreite, die die Möglichkeit bietet, im Gegenverkehr mit breiten Fahrzeugen zu fahren.

Nachfrage:

Ortsvorsteher Christoph Heller soll diesen TOP, der auch am 21.8.2013 im Ortsbeirat war, nochmals mitnehmen.

**zu 21 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Ermittlungsstand des Brandanschlages in Mitte**

Die Feuerwehr 2-17 teilt mit, dass sie hierzu keine Auskünfte erteilen kann. Der Sachverhalt liegt im Ermittlungsbereich der Polizei.

**zu 22 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Verkehrsregeln in der Bleichstraße**

Die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**zu 23 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Ratsinformationssystem Ortsbeirat Südliche Innenstadt**

Ortsvorsteher Christoph Heller sagt hierzu, dass er die Tagesordnung aufstellt und er entscheidet, was auf die Tagesordnung kommt. Dann werden die Originale mit Unterschrift versehenen Anträge und Anfragen zum Bereich Gremien ins Rathaus geschickt. Welche Parteien, die ihre Anträge oder Anfragen per Mail ins Ortsvorsteherbüro schicken, werden auch an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Die Parteien, die keine Anträge oder Anfragen per Mail schicken, können nicht weitergeleitet werden. Es besteht hierzu keine Pflicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.06.2016

Elke Dahl
Schriftführerin

Christoph Heller
Vorsitzender